Griechenland: Anfragen an SOS-Kinderdörfer steigen weiter / Lange Arbeitslosigkeit zwingt Familien in die Knie

(Mynewsdesk) Athen/München ?
Kurz nach der Parlamentswahl in Griechenland am Sonntag hat die Hilfsorganisation SOS-Kinderdörfer weltweit darauf hingewiesen, dass sich die Lage von vielen Menschen in Griechenland auch 2014 eher verschlechtert als verbessert hat. ?Wir verzeichneten 2014 sogar einen leichten Anstieg der Zahl der Eltern, die ihre Kinder in einem der SOS-Kinderdörfer unterbringen wollen, weil sie finanziell nicht mehr in der Lage sind, sich um sie zu kümmern?, sagte der Leiter der SOS-Kinderdörfer in Griechenland, George Protopapas.

Laut Protopapas melden sich jetzt vor allem die Familien, die im dritten oder vierten Jahr der Arbeitslosigkeit weder ein noch aus wissen. In Griechenland gibt es nur im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit eine geringe Unterstützung vom Staat, in den folgenden Jahren sind die Menschen auf sich allein gestellt.

Die SOS-Kinderdörfer haben für diese Familien ihre Hilfe massiv ausgedehnt. ?Es darf nicht sein, dass Familien wegen Armut auseinandergerissen werden?, sagte Protopapas. ?Daher unterstützen wir die Familien, damit sie zusammenbleiben können.? Kinder würden in den SOS-Kinderdörfern nur dann aufgenommen, wenn neben Armut weitere Probleme der Eltern wie Depression, Krankheit, Alkohol oder Drogen hinzukämen.

Die offizielle Arbeitslosenquote in Griechenland liegt weiterhin bei über 25 Prozent und wird Prognosen zufolge auch in den kommenden Jahren nur geringfügig fallen. ?Wir sind auf dem Weg zur ?Ein-Drittel-Gesellschaft??, sagte der SOS-Leiter. ?Fast zwei Drittel der Griechen sind wirtschaftlich und sozial abgehängt.?

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im SOS-Kinderdörfer weltweit .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/5n29h4

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/sozialpolitik/griechenland-anfragen-an-sos-kinderdoerfer-steigen-weiter-lange-arbeitslosigkeit-zwingt-familien-in-die-knie-42455

Pressekontakt

-

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

-

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

shortpr.com/5n29h4
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mitÂ 550 Kinderdörfern und mehr als 1.800 SOS-Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 133 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.